

Der Heimat verbunden

Geselliger Jubiläumsheimatabend der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim

Gottenheim. Mit einem Jubiläumsheimatabend feierte die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim am Samstag 31. März, in der Turnhalle der Schule das 25-jährige Bestehen. Neben Bürgermeister Volker Kieber, Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach und dem Präsidenten des Bundes Heimat und Volksleben (BHV), Alfred Vonarb aus Breisach, konnte der Vereinsvorsitzende Stefan Hess auch viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Auch befreundete Trachtenträger aus Merdingen, Niederremmendingen und Oberried waren gekommen, um mit der Gottenheimer Trachtengruppe zu feiern. Die Vorstandschaft des Jubiläumsvereins hatte „das Beste aus 25 Jahren versprochen“. Das bunte Programm konnte sich sehen lassen, und so wurde den Gästen in der Halle bei Liedern, Gedichten, Sketchen und Tänzen aus den Heimatabenden der vergangenen 25 Jahre, trotz Ehrungen und Ansprachen, nicht langweilig. Denn immer wieder lockerten Volkslieder, Sketche und Volkstänze das umfangreiche Programm auf. Maïke Kranich spannte mit der Gruppe „Cuadro Flamenco“ sogar den Bogen zu volkstümlichen Traditionen anderer europäischer Länder. Mit erstklassigem Flamenco wurde die Tanz- und Gesangstradition Andalusiens lebendig.

Die Gottenheimer Trachtenträger zeigten sich an diesem Abend in



Tanzleiterin Vera Stork (links) hatte der Tanzgruppe Gottenheim-Emmendingen in den Proben einiges abverlangt. Doch das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Fotos: ma

ihrer farbenfrohen Katholischen Breisgauer Tracht. Im Zimmer 10 konnte im Rahmen des Jubiläumsabends eine Ausstellung von Vereinsmitglied Willi Rambach besucht werden, in der Rambach 25 Jahre Vereinsgeschichte in Fotos und Zeitungsausschnitten dokumentierte.



Maïke Kranich (rechts) und die Gruppe „Cuadro Flamenco“ entführte ins sonnige Andalusien.

Der Vereinsvorsitzende Stefan Hess zeichnete die wichtigsten Stationen der Vereinsgeschichte seit der Gründung 1987 nach. Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Verein, der mit der Pflege des Brauchtums und der Mundart und der Erhaltung der Tracht eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde erfüllt. Insbesondere bei repräsentativen Anlässen seien die Trachtenträger ein wichtiges Element. Darüber hinaus sei der Verein immer für die Gemeinde da, ob beim Hahlerai-Fest, beim Neujahrsempfang oder beim Sommerferienprogramm. Auch Walter Hess lobte als Sprecher der Vereine das Engagement der Heimat- und Trachtengruppe. BHV-Präsident Alfred Vonarb dankte für das Engagement der Gottenheimer Mitglieder im Bund Heimat und Volksleben. Einige Mitglieder konnten vom Verband geehrt werden. Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe über die Ehrungen. (ma)